


# LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

## Projektkurzbeschreibung Baulandmodell Heiligenblut

<b>Projektname:</b>	Baulandmodell Heiligenblut	
<b>Projektträger:</b>	Gemeinde Heiligenblut am Großglockner	
<b>Ansprechperson:</b>	Bgm. Martin Lackner	
<b>Tel.:</b>	04824/20 01	
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:heiligenblut@ktn.gde.at">heiligenblut@ktn.gde.at</a>	

Das Projekt ist folgendem Aktionsfeld laut der Lokalen Entwicklungsstrategie zuzuordnen:

	Aktionsfelder der LES	Output im AF
	Aktionsfeld 1: Erhöhung der Wertschöpfung	
	Aktionsfeld 2: Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes	
x	Aktionsfeld 3: Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen	2

### Zugeordnete Outputs auf LES-Ebene

Op.Nr.	Output	Indikator	BW	SW	IW
2	Die Versorgung mit leistbaren Wohnungen, Gütern und Dienstleistungen in den erneuerten Ortskernen wurde verbessert	Anzahl neuer leistbarer Wohnungen in den Ortskernen	0	5	5

### 1. Ausgangslage (Warum wird das Projekt gemacht?)

Trotz der hohen Wohnqualität ist die Bevölkerungsentwicklung – wie in nahezu allen Landgemeinden des Bezirkes Spittal/Drau – auch in Heiligenblut am Großglockner rückläufig.

Der Gemeinde Heiligenblut am Großglockner steht ein Grundstück zur Verfügung, welches aus Raumordnungssicht entsprechend integriert ist.

Das Projekt ermöglicht der Gemeinde Heiligenblut auf Grund der Größe und örtlichen Integration, Wohnmöglichkeiten für Familien anzubieten.

Es handelt sich um rund 1,4 Hektar Bauland, somit sollten abzüglich der Verkehrserschließung rund 13-14 Bauplätze ermöglicht werden.



# LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

## 2. Ziel (Wirkung) des Projektes (Was soll durch dieses Projekt erreicht werden?)

Mit dem Baulandmodell soll eine neue Form des Wohnens im ländlichen Raum angeboten werden. Ziel ist die Etablierung einer Siedlung, welche die Wohnbedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen zufrieden stellt.

Es hat sich gezeigt, dass vor allem Jungfamilien Bedarf nach leistbarem, überschaubarem Wohnraum haben und der Trend im Bau bzw. Erwerb von Einfamilienhäusern liegt.

Ziel ist es, auch einkommensschwächeren Familien ein Wohnangebot in ihrer Preis- und Größenklasse bereitzustellen.

## 3. Resultate und Indikatoren des Projektes (Welche Ergebnisse (Resultate) sollen durch das Projekt erreicht werden und wodurch sind sie messbar (Indikatoren)?

- Stärkung der ländlichen Infrastruktur (Gemeindeeinrichtungen, Geschäfte, Schule, Kindergarten, Gasthäuser etc.)
- Entgegenwirken der Landflucht
- Bindung der Bevölkerung und Jungfamilien an den Ort
- Anbieten leistbarer, moderner Wohnformen

Resultate (Outputs)	Messbar durch folgende Indikatoren	Basiswert	Zielwert
Junge Familien mit Kindern erwerben Bauland zu günstigen Preisen und behalten ihren Lebensmittelpunkt in Heiligenblut bzw. verlegen ihn nach Heiligenblut	Anzahl junger Familien, die dieses günstige Bauland erwerben <ul style="list-style-type: none"><li>• Davon Ansässige</li><li>• Davon Zugezogene</li></ul>	0	14
Baugrundstücke in unmittelbarer Nähe des Dorfzentrums sind erschlossen	Anzahl geschaffener Baugrundstücke	0	14
Es gibt Marketingmaßnahmen zur aktiven Gewinnung von Jungfamilien	<ul style="list-style-type: none"><li>• Inserate in Tageszeitungen und Regionalmedien</li></ul>	0	3

## 4. Maßnahmen (Aktivitäten) um die Resultate zu erreichen

Das Areal, in dem das „Baulandmodell Heiligenblut“ umgesetzt werden soll, ist zu erschließen.

Die auf der Fläche anfallenden Oberflächenwässer sollen über Drainagerohre und Einlaufschächte gesammelt und in Sickerschächte eingeleitet werden.



# LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

Weiters ist die Errichtung bzw. Erweiterung des Schmutzwasserkanals und der Gemeindevasserversorgungsleitung vorgesehen.

Die Verlegung von Kabel zur Versorgung der Baugrundstücke mit Strom, Telefon und Ortsbeleuchtung ist ebenfalls vorgesehen.

## 5. Projektkosten

Pos. 1	Baukosten, Erschließung und Anschließung, Vermessung, Befestigung etc.	€ 150.000,00
	<b>Gesamtkosten brutto</b>	<b>€ 150.00,00</b>

## 6. Projektfinanzierung

Pos. 1	EU-LEADER Mittel	€ 75.000,00
Pos. 2	Eigenmittel (Bedarfszuweisungsmittel)	€ 75.000,00
	<b>Gesamtkosten brutto</b>	<b>€ 150.000,00</b>

## 7. Projektlaufzeit

01.08.2021 – 31.07.2023



# LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

